



Technisches Merkblatt



[Z] ZowoTec® 485 TopCoat COLOR AquaSaveX

Produktbeschreibung

Eigenschaften

Wasserbasierende und früh wasserfeste, deckende Endbeschichtung für Holzfenster – und Türen

- » Besonders festkörperreich
- » Früh blockfest
- » Früh wasserfest
- » Geringe Wasseraufnahme
- » Hoch wetterbeständig
- » Anti-Heat-Ausrüstung für geringere Substrat Aufheizung
- » Wetterbeständige Oberflächenqualität
- » Zwischen- und Endbeschichtung in einem Produkt

Anwendungsbereich

Für maßhaltige Holzbauteile (z.B. Fenster und Haustüren) im Innen- und Außenbereich.

Technische Daten

Bindemittelbasis

Selbstvernetzendes Mehrphasenpolymer auf Acrylatbasis

Pigmente

Hoch wetter- und lichtechte anorganische und organische Buntpigmente, sowie Titandioxid

Farbton

- » RAL 9010 reinweiß
- » RAL 9016 verkehrsweiß
- » RAL-Farbtöne und Sondertöne basierend auf [Z] ZowoTec® 485 Basis A und Basis C, eingebunden in das Berger-Zobel Farbmischsystem.
- » Durch die Zugabe von [Z] ZowoSmart® EffectPigment Silver können Metallic-Farbtöne erzeugt werden. Zugabemengen sind dem entsprechenden Technischen Merkblatt zu entnehmen.
- » Die Farbgebung kann durch Holzart, -qualität, -feuchte und Verarbeitungsbedingungen beeinflusst werden

Glanzgrade

RAL 9010 und RAL 9016

- » Matt und seidenglänzend

Basis A und Basis C

- » Seidenglänzend

» Durch die Zugabe von [Z] ZowoSmart® 5070 Mattierpaste, können geringere Glanzgrade erzeugt werden. Zugabemengen sind dem entsprechenden Technischen Merkblatt zu entnehmen.

Dichte

1,0 bis 1,2 g/ml in Abhängigkeit von Basis und Farbton

Viskosität

Thixotrope Einstellung



Technisches Merkblatt

Verarbeitungstechnische Hinweise

Auftragsverfahren

Spritzen

Spritzverfahren	Düse [mm]	Druck [bar]	Zerstäuberdruck [bar]
Airless / Airmix	0,23 – 0,33	50 – 100	0 – 3,5
Niederdruck- Luftspritzen	1,8 – 2,7	2,5 – 3,5	./.

- » Spritzbar bis zu einer Nassfilmstärke von ca. 300 µm*, empfohlene Nassfilmstärke ca. 150 µm.
- » Bei einem Auftrag von mehr als 300 µm, pro Schicht, kann sich die Trockenzeit erheblich verlängern und die Lackperformance, wie z.B. Haftung und Härte, negativ beeinflusst werden.

*Abhängig vom Farbton und den Verarbeitungsbedingungen kann das Stellvermögen im Einzelfall den Nennwert unterschreiten.

Verarbeitungsviskosität

Anwendungsfertig eingestellt, ggf. mit max. 5% Wasser (vorzugsweise VE-Wasser) verdünnen.

Verarbeitungsbedingungen

- » Darf nicht mit Lösungsmittel in Berührung kommen, da ansonsten die Dispersion ausflocken kann.
- » Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein
- » Ca. 20 °C für Substrat, Material und Umgebung, ca. 50% relative Luftfeuchte
- » Nicht unter 15 °C oder über 30 °C verarbeiten
- » Material vor Gebrauch gut aufrühren; Lufteintrag vermeiden
- » Um Hautbildung zu vermeiden, Gebinde stets dicht geschlossen halten.
- » Um eventuell entstandene Lackpartikel zu entfernen, den Lack mit einem Sieb, Maschenweite 225 µm (z.B. Schnellsieb) filtrieren.

Verbrauch

Ca. 150 ml/m² bei einer Nassfilmstärke von 150 µm (ohne Spritzverlust)

Trockenzeit

Lufttrocknung:

(20 °C / 50% relative Luftfeuchte)

- » Transporttrocken (Trockengrad 7 nach DIN 53 150) nach Trocknung über Nacht (mind. 16 h), bei einer Nassfilmstärke von 150 µm
- » Weiterverarbeitung frühestens nach Trocknung über Nacht. (min. 16 h)

Die Trockenzeit ist abhängig von Auftragsmenge und Umgebungsbedingungen. Niedrige Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung. Stets für ausreichende Temperierung und Luftwechsel sorgen.

Überlackierbarkeit

Mit sich selbst frühestens möglich nach 4 h bei 20 °C / 50% rLF

Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser oder [Z] ZowoSmart® HydroCleaner



Technisches Merkblatt

Systemprodukte

Imprägnierung	[Z] ZowoTec® 118 Impregnation ProtectX
Grundierung	[Z] ZowoTec® 260 Primer White [Z] ZowoTec® 263 Primer WhiteProtectX
Zwischenbeschichtung	[Z] ZowoTec® 385 InterCoat White IsoFillX
Endbeschichtung	[Z] ZowoTec® 485 TopCoat COLOR AquaSaveX
Überzugslack (optional)	[Z] ZowoTec® 426 TopCoat HighSolid UVPlus

Aufbauten sind beispielhaft. Die jeweiligen Technischen Merkblätter der Produkte sind zu beachten.

Standardbeschichtungsaufbau

Fenster	<p>1 x [Z] ZowoTec®118 Impregnation ProtectX 1 x [Z] ZowoTec® 260 Primer White 1 x [Z] ZowoTec® 385 InterCoat White IsoFillX, ca. 150 µm 1 x [Z] ZowoTec® 485 TopCoat COLOR AquaSaveX, ca. 150 µm</p>
Haustür	<p>1 x [Z] ZowoTec®118 Impregnation ProtectX 1 x [Z] ZowoTec® 260 Primer White 1 x [Z] ZowoTec® 385 InterCoat White IsoFillX, ca. 150 µm 1 x [Z] ZowoTec® 485 TopCoat COLOR AquaSaveX, ca. 150 µm 1x [Z] ZowoTec® 426 TopCoat HighSolid UVPlus, ca. 150µm</p>

Gebindevarianten

20 Liter, weitere Verpackungseinheiten auf Anfrage

Weitere Hinweise

Besondere Hinweise	<p>» Probelackierung ausführen. Farbton vor Verwendung prüfen. Spätere Beanstandungen können nicht berücksichtigt werden. » Pro Schicht und Farbton ist chargenrein zu arbeiten! » Berger-Zobel Beschichtungsaufbau beachten!</p>
VOC-Kennzeichnung	<p>EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): 150 g/l (2007) / 130 g/l (2010) Das Produkt enthält maximal < 130 g/l VOC</p>
Mindesthaltbarkeit	<p>12 Monate kühl, jedoch frostfrei im ungeöffneten Originalgebinde</p>
Verträglichkeit	<p>Mit der Beschichtung in Kontakt kommende Materialien (Dichtstoffe, Klebebänder, etc.) sind vom Verarbeiter auf Verträglichkeit zu prüfen. Bei frisch beschichteten Oberflächen lassen Sie sich bitte Zeit. Reinigen sie die Oberflächen erst nach ca. 6 Wochen. Verwenden Sie nur den von Berger-Zobel angebotenen wasserbasierten Reiniger [Z] ZowoSmart® 5101 Cleaner für Holz- und Kunststoffbeschichtungen oder einen milden wässrigen Neutralreiniger. Um irreparable Schäden zu vermeiden, auf den Einsatz von Scheuermittel, Stahlwolle, Scheuerschwämme, Klingen, Lösemittel usw. verzichten.</p>



Technisches Merkblatt

Sicherheitshinweise

Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Bei Verarbeitung und Lagerung übliche Schutzmaßnahmen beachten. Sicherheitsrelevante Daten sowie Hinweise zur Entsorgung dem Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Alle Angaben entsprechen dem neuesten Stand der Technik. Wegen der Vielfalt der Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. Bei Neuauflage verlieren vorangegangene Ausgaben ihre Gültigkeit.